

- 1. Thema: Kongress Rom Posturologie/Faszien**
- 2. Thema: Zusammenfassung des Workshops Dr. Fimiani im Januar 2018**

Liebe Posturologinnen und Posturologen,

Dr. Fimiani hat den ersten Internationalen Rehabilitations-Kongress über Faszien und Posturologie organisiert. Dazu hat er namhafte Professoren nahezu aller italienischen Universitäten und zwei deutsche Faszien spezialisten, Dr. Schleip und Prof. Klingler, gewinnen können. Der Kongress findet am 11. und 12.05.2018 in Rom im „The Church Palace Hotel“ nahe dem Vatikan statt.

Die Vorträge werden simultan auf Deutsch übersetzt.

Am Donnerstag, dem 10.05.2018 gibt es wieder einen Workshop mit Dr. Fimiani, speziell für deutsche Teilnehmer. Näheres auf www.posturmedizin.de oder 07131-9199985.

Für Auslandskongresse kann man nachträglich bei den Landesärztekammern eine Zertifizierung beantragen und erhält dann Fortbildungspunkte.

Die Posturologie nach BRICOT hat die Faszien entdeckt und so ging dieser Workshop um Faszien und um Faszienprobleme. Muskeln ohne Faszien gibt es nicht, bislang wurde gelehrt, dass Faszien zwar Muskelfasern enthalten, diese aber für die Haltung und für die Reprogrammierung uninteressant seien. Vergessen Sie das! Schon Roll hatte gezeigt, dass die Muskelspindel die kleinste funktionelle Einheit des posturalen Systems ist. Da Faszien allüberall sind wo Muskeln sind, sind sie notabene mit einbezogen. Die wichtigsten Propriozeptoren sind unserer Muskeln, wovon es zwei Gruppen gibt nämlich die Muskelgruppe mit den neuromuskulären Muskelspindel systemen und die Gruppe der Sehnen und Aponeurosen, das Golgi-Sehnenorgan. Zur Kontrolle der Muskelkontraktionen gibt es eine vertikale und eine horizontale Steuerung. Vertical über die motorischen Gamma Neurone mit ihren intrafusalen und extrafusalen Fasern und horizontal über die Beziehung zwischen Haut, Schleimhäuten und Muskeln.

Die posturale Adaptationsbewegung erfolgt nach einem Reiz über die Gruppe der Agonisten und Antagonisten in der Vertikalität, der aufrechte Gang wird über Fußsohlen und Occulomotoren in Bezug zur Schwerkraft ermöglicht. Die suboccipitalen Muskeln steuern die Kopfhaltung und werden über den Nervus Trigemini innerviert.

Im Kortex im Gehirn ist das „dritte posturale Gedächtnis“ verankert und zwar neben dem ersten System für das Skelett und dem zweiten System für das neuromuskuläre System wurde auch noch ein drittes System für die Faszien entdeckt, das sich wie ein Overall über den gesamten Körper spannt.

Das Faszien gewebe besteht aus Kollagenfasern und aus Elastin. Es überwacht und durchzieht den ganzen Körper. An den Muskelenden verdickt sich das Faszien gewebe zu Sehnen, die dann am Knochen ansetzen. Muskelbewegungen erzeugen Ströme, dabei verteilen sich positive Ionen auf den konvexen Oberflächen der Muskelfasern, die negativ geladenen Ionen finden sich auf der konkaven Seite der Muskelfasern. Um die polare Richtung der Ionen umzukehren vergehen drei Jahre. das heißt aber auch, dass wir drei Jahre behandeln müssen um die neue Haltung zu stabilisieren und vor allem dann zu fixieren.

Versäumen Sie nicht, dieses hochgradige Programm um Ihr Wissen zu erneuern.

Es grüßt Sie herzlich Ihr Dr. Günter Prade